

Bauarbeiten Mühlengasse

In den vergangenen Monaten fanden an der Mühlengasse in Neunkirch umfassende Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten statt. Die Bauarbeiten wurden Ende Januar 2021 an der Unterhofgasse begonnen. In einer ersten Etappe wurden die Werkleitungen ab der Unterhofgasse bis zum Durchgang Gemeindehaus instand gestellt. Mit dem Einbau der Tragschicht konnte die erste Etappe Anfang Juni 2021 abgeschlossen werden.

In einer zweiten Etappe erfolgten die Bauarbeiten im Bereich vom Gemeindehaus bis zur Oberhofgasse. Die bestehende Kanalisationsleitung wurde ersetzt. Im gleichen Zug wurde die Wasserleitung erneuert und im Durchmesser den heutigen Standards angepasst.

Zudem wurde ab dem «Alten Schulhaus» eine neue Fernwärmeleitung bis zur Oberhofgasse verlegt. Im Bereich des Gemeindehauses wurde die bestehende Fernwärmeleitung an die neue Leitung angeschlossen. An der Mühlengasse konnten vier Liegenschaften neu an das Fernwärmenetz angeschlossen werden.

Den Abschluss der Bauarbeiten bildete die Erneuerung des Strassenoberbaus. So wurde die Foundationsschicht ersetzt und die Linienführung der Mühlengasse angepasst. Durch den Einbau der Tragschicht Mitte Oktober 2021 konnte die Zufahrt zu den meisten Liegenschaften wieder gewährleistet werden.

Ein wichtiger Bestandteil des Projektes Mühlengasse bildet die optische Aufwertung und das Hervorheben des historischen Zustandes des Strassenraums. Aus diesem Grund wurden die Vorplätze im nördlichen Bereich, welche zur Strassenparzelle gehören, mit einer Reihenpflasterung versehen. Zusätzlich wurde auch der südliche Traufgang, welcher ebenfalls



Gelungen Pflästererarbeiten beim Gemeindehaus.

(Bild: Magdalena Guida)

im Eigentum der Gemeinde ist, entlang der Hausfassaden als Pflasterung ausgeführt. Die Dunglegen (Privatbereiche zwischen Traufgang und Fahrbahn) wurden vielerorts durch die privaten Eigentümer neu gestaltet und tragen damit wesentlich zur Aufwertung der Mühlengasse bei.

Die Abschlussarbeiten am Traufgang und bei den privaten Dunglegen sind aktuell noch im Gang und werden voraussichtlich bis Mitte Dezember 2021 abgeschlossen sein. Anfang 2022 ist die Rekonstruktion der historischen Dunglegemauern in den Eingangsbereichen Unter- und Oberhofgasse geplant. Hierzu werden aktuell die erforderlichen Zustimmungen und Bewilligungen eingeholt. Zusätzlich werden die Strassenbauarbeiten durch den Einbau des Deckbelages abgeschlossen, sobald die Witterung dies zulässt. Die Gemeinde Neunkirch sowie die Bauleitung bedanken sich herzlich bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern und den Projektbeteiligten für die gute Zusammenarbeit und die Rücksichtnahme in der Bauphase. Das gelungene

Endprodukt wird vor allem den Anwohnern, aber auch allen Einwohnern von Neunkirch hoffentlich noch lange Freude bereiten. Es ist geplant, im kommenden Frühling ein kleines Einweihungsfest für die neu gestaltete Mühlengasse zu organisieren.

Gestaltung Bahnhofplatz Ost

Die Gemeinde Neunkirch plant den Neubau einer Personenunterführung im Bereich östlich des Bahnhofs unter der bestehenden Bahnstrecke. Das Variantenstudium und das Vorprojekt sind bereits abgeschlossen und der Souverän hat sich an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2021 klar für die Variante mit Rampen und Treppe entschieden.

In den nächsten Phasen geht es darum, die Ingenieurleistungen für die Erarbeitung des Bauprojektes zu beschaffen, das Bauprojekt ausarbeiten zu lassen sowie das Bewilligungsverfahren umzusetzen.

In diesem Zusammenhang wird eine Bauherrenunterstützung benötigt. Der Gemeinderat hat die Planer-Leistungen (Ingenieurbeschaffung und Bauherren-

unterstützung) an das Ingenieurbüro TBF + Partner AG, Zürich, vergeben. Dessen Projektleiter Torsten Wenk betreute bereits im Auftrag des Kantons als Bauherrenunterstützung und Oberbauleitung unter anderem die Projekte zur Aufhebung der Bahnübergänge in Neunkirch und Wilchingen und im Auftrag der DB Netz AG den Doppelspurausbau und die Elektrifizierung im Klettgau. Damit kennt er viele der projektbeteiligten Organisationen und Personen und ist mit den örtlichen Abläufen bestens vertraut. Der Gemeinderat ist erfreut, dass damit bei einem zentralen und wichtigen Erfolgsfaktor für einen guten Projektverlauf eine ausgezeichnete Besetzung gefunden werden konnte.

Ersatz Wasserleitung Schmerlatstrasse

In den letzten Wochen wurde eine alte Wasserleitung in der Schmerlatstrasse ersetzt. Der Streckenschieber beim Glaserweg wurde ersetzt und an den südlichen Strassenrand verschoben. Die neue Wasserleitung wurde parallel erstellt, das Verlegen erfolgte ebenfalls entlang dem südlichen Strassenrand. Bereits Ende November 2021 erfolgte der Zusammenschluss mit der Hauptleitung und die Demontage des Provisoriums. Der Graben wurde wieder aufgefüllt und die Tragschicht eingebaut.

Anfang des nächsten Jahres werden noch einige erforderlichen Sanierungen an der Kanalisationsleitung und - sobald die Bodentemperaturen über 5 Grad liegen – kann der fehlende Deckbelag von der Schaffhauserstrasse bis zum Ende des Baugebiets eingebaut werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Advent, besinnliche Feiertage und vor allem eine unfallfreie Winterzeit.

Magdalena Guida, Tiefbaureferentin